



# Glaube geht durch den Magen

„Genussvoll glauben“: Unter dieser Überschrift hat das Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste der Evangelischen Kirche von Westfalen drei Gemeindeprojekte herausgebracht, die an jeweils einem Abend Genuss und Bibel zusammenbringen. Von Pfarrer Kuno Klinkenborg



Whisky-Tasting und mehr: Durch Genuss den Glauben vermitteln

„Ist das wirklich ernst gemeint?“ – unter anderem begegnete uns diese Frage am Anfang unserer Projektidee. Wir wollten unter dem Titel „Genussvoll glauben“ ein biblisches Whisky-Tasting anbieten. Insgesamt fielen die wenigen kritischen Anfragen gegenüber den vielen positiven Reaktionen kaum ins Gewicht. Aber die Frage „Ist das wirklich ernst gemeint?“ ist spannend.

## SCHMECKET UND SEHET!

Meinen wir das wirklich ernst, wenn wir in der Abendmahlsliturgie sagen: „Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist!“ (Psalm 34,9) – und dann gibt es eine trockene Oblate und einen – schlimmstenfalls nicht leckeren – Schluck Traubensaft, der vorher aus dem Tetra Pak in den Kelch gefüllt wurde? Schmeckt so die Freundlichkeit Gottes? Oder eher wie ein 15 Jahre im Fass gereifter

Single Malt Whisky, hergestellt mit Leidenschaft und Zeit, gereift im dunklen Fass und so farblich verändert durch den Kontext?

Der christliche Glaube ist sinnlich. In der Bibel wird Wunderbares gesehen, bestaunt, gerochen, geschmeckt. Das beginnt in den ersten Kapiteln der Bibel mit der Schöpfung. Welche Fülle, in die dann Adam und Eva hineingesetzt werden. Und am Ende der Bibel, in der Offenbarung, zückt



Gott im 21. Kapitel sein Taschentuch und trocknet jede Träne, und in Kapitel 22 wird ein Blick in das neue Paradies geworfen. Bäume, die zwölfmal Früchte tragen, Wasser des Lebens entspringt. Übrigens: Wasser des Lebens heißt auf gälisch *uisge na beatha*. Daher kommt das Wort Whisky.

Einer meiner Lieblingsbibelverse ist Jesaja 25,6. Hier wird ein Ausblick gewagt auf das Festmahl der Völker, das Gott für sie vorbereitet: „Der Herr Zebaoth wird allen Völkern auf dem Berg Zion ein üppiges Festmahl bereiten. Es wird erlesene Weine und würzige Speisen geben. Man trinkt gut gelagerte, alte Weine.“ Genussvoll geht es zu im Reich Gottes.

### JESUS VERMITTELT

#### SICH AUCH DURCH GENUSS

Wenn ich im neuen Testament die Geschichten von Jesus in den Evangelien betrachte, dann habe ich den Eindruck: Jesus war fast ständig am Essen und Trinken – und gerade dabei entstehen spannende und weiterführende beziehungsvolle Kontakte. Das manche ihn als „Fresser und Weinsäufer“ beschimpften, wundert mich nicht. Ein paar Beispiele: Im Johannesevangelium ist das erste Wunder Jesu die Verwandlung von Wasser in Wein. Umgerechnet etwa 600 Liter. Und im letzten Kapitel wird wieder mit den Jüngern am See von Tiberias gegessen und bei knusprigem Fisch die letzten Gespräche geführt. Quasi geht es von der Hochzeitsfeier zur Strandparty. Sowohl bei dem Weinwunder als auch beim Fischgrillen wird der Genuss von Zahlen aufgenommen: sechs Krüge, jeder etwa 100 Liter Fassungsvermögen in Johannes 2. 153 Fische, eine erstaunlich schöne Zahl, in Johannes 21. 153 ist die einzige dreistellige Zahl, bei der die Summe der dritten Potenz der Einzelziffern wieder dieselbe Zahl ergibt. Alle anderen durch drei teilbaren Zahlen führen so auch zur 153 hin. Ein genussvoller Hinweis auf die Trinität?

Zachäus, die Sünderin, die Jesus die Füße salbt, Maria und Martha, die Emmaus-Jünger – lauter Begegnungen, bei denen gegessen und getrunken wird. Glaube geht – wie die Liebe – durch den Magen. Die Liebe Christi vermittelt sich auch im Genuss. Und genau das haben wir ja sogar in unseren Sakramenten. Abendmahl und Taufe sind ja eigentlich höchst sinnliche Geschehen. *Verbum visibile* sagen die Theologen. Sichtbares Wort. Vielleicht wäre es besser, vom spürbaren Wort zu reden. „Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.“

Nun haben viele Zeitgenossen aber eher im Blick auf die Kirche – natürlich zu Unrecht, aber dennoch nicht minder wirksam –

den Eindruck, dass es dort um Enthaltbarkeit, Askese, Verzicht, Langeweile gehe. Um das aufzubrechen, haben wir im Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste der Evangelischen Kirche von Westfalen das Projekt „Genussvoll glauben“ entwickelt. Es dient Gemeinden dazu, eine Veranstaltung anzubieten, die interessant und spannend für Menschen ist, die der Kirche eher distanziert gegenüberstehen. Im Blick sind Menschen zwischen 25 und 55, vielleicht eher Männer als Frauen. Es geht um die Bibel, um leckeres Essen, um Whisky, um Kaffee, um Zahlen und Mathematik. Es geht um den Genuss daran, um genussvolle Abende, bei denen man sich begegnet, Spaß hat, genießt, Informationen bekommt und über biblische Texte nachdenkt. Und vor allem ist hier die Bibel Bestandteil des Abends, nicht nur eine Andacht am Anfang, die ertragen werden muss.

„Der christliche Glaube ist sinnlich.“

### GOTT BITTET ZU TISCH

Während des biblischen Whisky-Tastings kommen wir auf den Psalm 23 zu sprechen. „Du bereitest mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.“ Wir sind Gott so wichtig, dass er uns – trotz der Feinde oder des Feindlichen – einen Tisch bereitet. Alles, was uns lecker und köstlich ist, ist darauf. Was würde Gott dir auf den Tisch stellen, was würde er für dich vorbereiten? Relativ am Ende kommen die Emmaus-Jünger vor. Nach der Trauer merken sie beim Essen mit Jesus: Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Wenn das stimmt, ändert es doch eigentlich alles. Es werden schottische Whiskys verkostet – aber auch ohne ihn zu trinken, kann man teilnehmen. Das zweite Projekt ist das biblische Kaffee-Cupping. Hier wird natürlich einiges über Kaffee gehört, aber vor allem auch geschnuppert, nachher geschlürft. Das darf man ruhig hören, so verteilt es sich gut im Mund. Die Teilnehmenden tauschen sich über ihre Eindrücke aus. Übrigens: Kaffee hat mehr Geruchsnuancen als Wein. Dann kommt im Lauf der Veranstaltung auch Zachäus zum Zug. Der kleine Zöllner, auf den normalerweise alle nur herabschauen, zu dem schaut Jesus auf. Und er sagt: „Ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein!“ Zachäus erlebt, im Moment der wichtigste Mensch zu sein. Jesus muss bei ihm zu Gast sein. Hast du schon mal einen solchen Blick erlebt? Da öffnet sich der Himmel ein Stück.

Und dann verändert sich das Leben von Zachäus bei Kaffee und Kuchen oder auch noch üppigerem Essen. „Ausgerechnet – Gott!“ heißt das dritte Projekt, ein Abend zu Mathematik, Rechnen und Glauben. Es gibt zu Ehren der antiken griechischen Mathematiker griechisches Essen, es gibt manch Spielerisches und Informatives rund um die Fragen von Quizchancen, Kalenderberechnungen, Unendlichkeit und 100. Und es geht darum, dass Gott anders rechnet. Ewigkeit ist nicht Unendlichkeit, und Jesus macht mit nur 5 Broten und 2 Fischen 5.000 Menschen satt. 1.000 Jahre sind wie ein Tag. Am Anfang wird auch kurz die bedeutende Mathematikerin Pippi Langstrumpf beachtet:  $2 \cdot 3 = 4$  – und warum dieses Theorem stimmt.

### OPTIK & HAPTIK SIND

#### NICHT ZU UNTERSCHÄTZEN

Zu allen Angeboten gibt es ein Projekthandbuch mit Hintergrundinformationen und Tipps für eine Veranstaltung, es gibt jeweils ein Teilnehmer:innenheft, es gibt mit dem Projekthandbuch auch einen Online-Zugang zu den Präsentationen und Filmen. Bei allem war uns wichtig, mit den Materialien wenigstens ansatzweise hinsichtlich Optik und Haptik den genussvollen Bestandteilen (Bibel, Whisky, Kaffee, Mathe) zu entsprechen. Es ist darauf angelegt, dass eigentlich alle, die Spaß an der Sache haben, dieses in der eigenen Gemeinde durchführen können.

Für ein Whisky-Tasting muss man nicht Whisky-Experte sein. Man kann auch so Informationen weitergeben und gemeinsam mit den anderen, die dabei sind, Entdeckungen machen. Ideal ist es auch, wenn eine der biblischen Genusspunkte, ein anderer das Kulinarische und eine dritte die Whisky-, Kaffee- oder Mathe-Programmpunkte übernimmt. Und die Abende finanzieren sich selbst durch Beiträge der Teilnehmer:innen. \*



**KUNO KLINKENBORG,**  
Pfarrer im Institut für  
Gemeindeentwicklung  
und missionarische  
Dienste der Ev. Kirche  
von Westfalen

### WEITERE INFORMATIONEN:



[www.genussvoll-glauben.de](http://www.genussvoll-glauben.de)